

Protokoll

über die 9. Sitzung des **Gemeinderates** der **Gemeinde Ahnsen** am 28.09.2023 im Dorfgemeinschaftshaus Ahnsen

Vorsitzender

Pierre

Pohl

Mitglied

Carsten
Wolfgang
Ole
Anne
Kerstin

Borrmann
Faulhaber
Grimmig
Warnke
Zuschlag

Verwaltung

Olaf

Humke

Entschuldigt fehlte/n

Sascha
Sven
Hans-Jürgen
Robert
Stefan

Backhaus
Drechsel
Kauffeld
Pavlista
Schmidt

Protokollführerin

Almut

Reck

Beginn: 20:06 Uhr

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung	
----------	--	--

Bürgermeister Pierre Pohl eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, die Verwaltung und Herrn Piel.

Herr Pohl stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2	Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatsitzung am 25.05.2023	
----------	--	--

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 25.05.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

3	Bericht des Gemeindedirektors	
----------	--------------------------------------	--

Gemeindedirektor Olaf Humke teilt mit, dass die Kosten für die Freilegung des Oberflächenkanals in der Obernkirchener Straße, die durch die Firma Rohrfuxx ausgeführt wurde um insgesamt 5.000.00 € günstiger ausfielen, da keine Fräsarbeiten erforderlich waren. Weitere Sanierungsarbeiten werden von der Firma GMB, die zeitgleich für die Gemeinden Bad Eilsen und Heeßen tätig ist, im Inlineverfahren durchgeführt, wodurch Kosten eingespart werden. Das Kanalkataster ist nahezu abgeschlossen. Es fehlt nur noch die Vermessung von drei Kanälen.

Für die Einzeichnung der Parkflächen in der Bahnhofstraße soll Firma Kruse mit der Aufstellung eines Verkehrszeichenplans beauftragt werden soll.

In der Flöte fand am Dienstag, 26.09.2023, ein Ortstermin zusammen mit einigen Landwirten und Vertretern der Stadt Bückeburg statt. Um ein unbefugtes Befahren des Wirtschaftsweges zu unterbinden, wird die Anbringung eines Pollers, Weidetors oder einer Treckerschleuse erörtert. Die Landwirte befürworten die Anbringung eines Weidetors, da eine klassische Treckerschleuse für die Durchfahrt eines Mähdreschers nicht geeignet ist. Seitlich des Weidetors soll ein Weg langführen, der Fußgängern und Radfahrern das Passieren der Sperre ermöglicht. Frau Warnke schlägt alternativ die Anbringung eines schwenkbaren Metalltors mit Schließzylinder vor, wie es bereits an der Bahnhofstraße als Zuwegung in den Kurpark vorhanden ist. Herr Grimmig wendet ein, dass ein Weidetor aus Holz im Vergleich zu einem Metallzaun die bessere Option darstellt. Herr Pohl empfiehlt einen weiteren Ortstermin, um die genaue Lage des Weidetors festzulegen.

4	Feststellung Sitzverlust Drechsel	Ah 47/21-26
----------	--	--------------------

Herr Sven Drechsel legt sein Mandat aus beruflichen Gründen nieder.

Herr Pohl stellt fest, dass die Mitgliedschaft von Herrn Sven Drechsel im Rat der Gemeinde Ahnsen gem. § 52 Abs. 2 NKom VG am 28.09.2023 endet.

5	Feststellung über den Sitzerwerb gem. § 51 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG)	Ah 48/21-26
----------	--	--------------------

Herr Rüdiger Piel hat mit Schreiben v. 19.09.2023 bestätigt, dass er das Ratsmandat im Rat der Gemeinde Ahnsen annimmt.

Herr Pohl stellt fest, dass Herr Rüdiger Piel, Friedrich-Ebert-Straße 32, 31708 Ahnsen, aufgrund des Sitzverlustes von Herrn Sven Drechsel als Ersatzperson gem. § 51 NkomVG einen Sitz im Rat der Gemeinde Ahnsen erwirbt.

6	Ernennung der stellvertretenden Gemeindedirektorin / des stellvertretenden Gemeindedirektors und Aushändigung der Urkunde	Ah 49/21-26
----------	--	--------------------

Beschluss:

Zum 01.10.2023 wird Frau Almut Reck zur stellvertretenden Gemeindedirektorin der Gemeinde Ahnsen in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.**

7	Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen gem. § 111 Abs. 7 S. 4 NKomVG	Ah 50/21-26
----------	---	--------------------

Über die Annahme der folgenden Spenden aus dem Jahr 2023 wird gem. § 111 Abs. 7 NKomVG entschieden:

1. 500,00 €, Autohaus Kahle GmbH & Co. KG für das Sommerfest Ahnsen
2. 500,00 €, Akzent Bauelemente GmbH & Co. KG für das Sommerfest Ahnsen
3. 250,00 €, Weihmann GmbH für das Sommerfest in Ahnsen
4. 500,00 €, Grohn Metall GmbH für das Sommerfest Ahnsen
5. 300,00 €, Ahrens Solartechnik GmbH & Co. KG für das Sommerfest Ahnsen
6. 200,00 €, Pegasus Servicepool GmbH für das Sommerfest Ahnsen
7. 500,00 €, Thorsten Lange-Schleiftechnik für das Sommerfest Ahnsen
8. 200,00 €, Kauffeld Kfz für das Sommerfest Ahnsen
9. 150,00 €, Frank Detjen GmbH für das Sommerfest Ahnsen
10. 250,00 €, Mews Elektrotechnik GmbH für das Sommerfest Ahnsen
11. 250,00 €, Volksbank in Schaumburg u. Nienburg für das Sommerfest in Ahnsen
12. Flyer für das Sommerfest Ahnsen als Sachzuwendung in Höhe von 154,70 € von Dienstleistungsagentur Sengebusch

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Ahnsen beschließt die Annahme der oben genannten Spenden.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.**

8	Anfragen von Einwohnern an den Bürgermeister, die Ratsmitglieder und den Gemeindedirektor	
----------	--	--

Es sind keine Bürger anwesend.

9	Anfragen von Ratsmitgliedern an den Bürgermeister und an den Gemeindedirektor	
----------	--	--

Herr Grimmig berichtet, dass der Erntefestumzug dieses Jahr mit 37 Traktoren der teilnehmenden Gemeinden erhebliche Verunreinigungen durch Scherben und andere Hinterlassenschaften verursacht hat, obwohl durch die Öffnung der Toiletten im Dorfgemeinschaftshaus wesentlich weniger Schäden als im letzten Jahr entstanden sind. Frau Warnke schlägt vor, dass aufgrund der Treckerbreite zukünftig eine Straßenregelung in der Schulstraße bezüglich der Parkflächen vorgenommen werden sollte. Herr Humke erklärt, dass dies sehr aufwändig wäre, da die Verkehrsregelungen mit einem Metallzusatzschild angekündigt werden und dazu jedes Jahr neu beschafft werden müssen. Die Verantwortung für eine angemessene Verkehrsregelung obliegt dem Veranstalter und der Straßenverkehrsbehörde.

Herr Grimmig erkundigt sich, ob am Feuerwehrgerätehaus bereits eine Entscheidung hinsichtlich der beschädigten Gasse getroffen wurde. Dies wird von Herrn Humke verneint. Herr Pohl merkt hierzu an, dass die Gasse aufgrund der Feuerwehrgaragen abgesenkt wurde.

Herr Grimmig bemängelt den schlechten Zustand einiger Gehwege. Herr Pohl erklärt, dass die Firma Glasfaser Deutschland die entstandenen Schäden beseitigt und eine Endabnahme durchgeführt hat. Es gelten 5 Jahre Gewährleistung. Da die Bürgersteige bereits alt sind, können kleine Kanten im Pflaster nicht bemängelt werden. Wichtig sei, dass der Schnee im Winter geräumt werden kann.

Herr Grimmig fragt nach, wann mit dem Bau der neuen Brücke begonnen wird. Herr Humke verweist auf den kürzlich erschienenen Presseartikel, wonach der Beginn im Frühjahr des nächsten Jahres geplant ist.

Ende des öffentlichen Teils: 20:39 Uhr

gez.

Bürgermeister Pohl

gez.

Gemeindedirektor Humke

gez.

Protokollführerin Reck